

Mein Antrag samt meinen Daten sowie die beigelegten Unterlagen werden dem Antragsgegner / den Beteiligten übermittelt. Ich bin mit der Offenlegung meiner Daten einverstanden. Ansonsten kann das Verfahren nicht durchgeführt werden. Wenn Sie keine Zustimmung erteilen wollen, wenden Sie sich in diesem Fall an ihre zuständige Fachgruppe. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit durch Mitteilung an die Geschäftsstelle des Fachverbands zurückziehen. Dies gilt als Zurückziehung des FGSW-Antrags.		Ja <input type="checkbox"/>
Datum:	Unterschrift / Firmenmäßige Zeichnung:	

Datenschutz

Der FGSW speichert folgende personenbezogene Daten:

- von natürlichen Personen, die am Verfahren beteiligt sind: Name, Beruf, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- von juristischen Personen, die am Verfahren beteiligt sind: Name des Unternehmens, Gegenstand des Unternehmens, Namen von Ansprechpersonen und betroffenen Mitarbeitern beim Unternehmen/ bei der Behörde, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- von Antragstellern und Antragsgegnern und deren jeweiligen Vertretern zusätzlich: Register- und Firmenbuchdaten, an die FGSW gestellte Fragen, die Darstellung des Sachverhalts, von den Parteien übermittelte Unterlagen, Korrespondenz im FGSW-Verfahren

Die Daten werden nach Abschluss des FGSW-Verfahrens 3 Jahre gespeichert.
 Der FGSW speichert darüber hinaus keine personenbezogenen Daten.
 Der FGSW speichert und verwendet die Daten zur Durchführung des FGSW-Verfahrens nach der Satzung des FGSW. Die Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich an Personen, die am FGSW-Verfahren beteiligt sind: Antragsgegner, Vorsitzender und weitere Mitglieder des Begutachtungssenats, Fachgruppen, deren Mitglieder die Parteien sind, Fachverbandsobmann, Geschäftsstelle des Fachverbands

Mit dem FGSW-Antrag ist die Zustimmung zur Speicherung und Verwendung der Daten verbunden. Der Betroffene kann diese Zustimmung jederzeit zurückziehen, damit gilt der Antrag, sofern das Verfahren noch nicht beendet ist, als zurückgezogen.

Sensible Daten:
 Für die Speicherung und Verarbeitung folgender personenbezogener Daten ist die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen notwendig, die bei Bedarf im Einzelfall zusätzlich eingeholt wird:

- Gesundheitsdaten
- Daten über gerichtlich oder verwaltungsbehördlich strafbare Handlungen oder Unterlassungen, bzw. Verurteilungen
- Daten, aus denen rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen
- Genetische Daten
- Biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person
- Daten zum Sexualleben oder sexuellen Orientierung einer natürlichen Person